

# Liedtexte zu „Das Geschenk des Himmels“

Texte: Kornelia Cramer

Musik: Jochen Rieger

© 2007 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

## 1. Es wird Zeit

Playback-Nr. 12

Text: Kornelia Cramer

Musik: Jochen Rieger

© 2007 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

*Refrain:* Schnell, schnell, schnell, es wird Zeit, Weihnachten ist nicht mehr weit. Jesus wird ein klein  
wird so, wie die Menschen sind.

Alle Mann, packt mit an, es gibt noch so viel zu machen, es bleibt nur noch wenig Zeit für

Engelchor, stellt euch vor, wie die Menschen staunen, wenn ihr singt von Gottes Kir  
Posaunen.

Sternenkind, putz geschwind! Dein Stern muss wirklich funkeln. Weit und  
strahlt im Dunkeln.

Trödelt nicht, denn das Licht soll die Welt erleuchten. Und der Tr  
Mikrofon! ...at ein gutes

## 2. Hörszene 1

## 3. Weihnachtsstern

Text: Kornelia Cramer

Musik: Jochen Rieger

© 2007 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

*Refrain:* Weihnachtsstern, Str  
vergisst die Menschen nir'

Gott schickt seinen ' ... seinem Thron.

Gottes Liebe ' ... chen los.

Könnt ihr ... ihm den Vater sehn?

I ... ja! Fürchtet euch nicht!

... seht das Wunder, das er tut.

## Kein Platz

Playback-Nr. 14

Text: Kornelia Cramer

Musik: Jochen Rieger

© 2007 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

*Refrain:* Kein Platz, kein Raum, kein Bad, kein Bett! Wer ist in Bethlehem so nett und gibt uns heute ein  
Quartier, für eine Nacht nur sind wir hier!

Alle Zimmer belegt, kein Gasthaus ist mehr frei. Alle sind müde, die Fremden ziehn vorbei.

Unser Kaiser lässt zählen, egal ob's uns gefällt. Für ihn zählt doch nur sein Ansehn, Gold und Geld.

Wir sind müde und hungrig, Maria kann nicht mehr. Sie ist am Ende. Wo kommt jetzt Hilfe her?